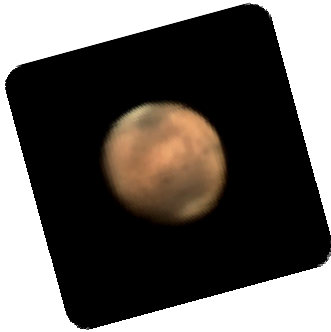


Beobachtungsabende 2010

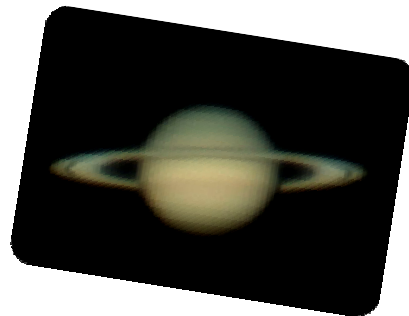


Freitag, 16. April, ab 20 Uhr

Mars, der rote Planet. Unser Nachbar ist der äusserste der erdähnlichen Planeten. Benannt nach dem römischen Kriegsgott, sind auch die Namen seiner zwei Monde, Phobos und Deimos (Furcht und Schrecken), mit Bedacht ausgewählt worden.

Freitag, 14. Mai, ab 20 Uhr

Saturn, der Gasriese mit seinem Ringsystem ist im Planetenreich mit Sicherheit das beliebteste Beobachtungsobjekt, ein unvergessliches Erlebnis. In nahezu 30 Erdenjahren vollendet Saturn einen Umlauf um die Sonne.



Freitag, 16. Juli, ab 21 Uhr

Kugelsternhaufen, im Bild M13 im Sternbild Herkules, sind kompakte Anhäufungen von etwa 500'000 Sternen, weit ausserhalb unseres Milchstrassensystems. Die Kugelhaufen gehören zu den ältesten Gebilden im ganzen Kosmos.



Freitag, 13. August, ab 21 Uhr

Planetarische Nebel, im Bild der Ringnebel M57 im Sternbild Leier. Wir blicken hier auf die abgestossene Gashülle eines alten Sterns im interstellaren Raum.

Freitag, 10. September, ab 20:30 Uhr

Galaxien, im Bild die Andromeda M31. Ein System, das unserer Galaxie sehr ähnlich ist. Das Licht ist über zwei Millionen Jahre unterwegs, bevor es bei uns eintrifft. Wir schauen hier sagenhaft weit zurück in die Vergangenheit.

